

TAGESAUSFLUG

AKTIVES ALTER JONA



Kloster Mariastein

MITTWOCH, 31. AUGUST 2022

KLOSTER MARIASTEIN

Abfahrt: 08:15 Uhr Wagen, Käserei
08.23 Uhr Bollwies Jona, Schulhaus
08.30 Uhr Kath. Kirchgemeindehaus Jona
Rückkehr: 18.00 Uhr (circa!)

Anmeldung bis Freitag, 26. August ans Sekretariat - Begrenzung der Anzahl Teilnehmenden auf **max. 50 Personen**:

→ 055 225 78 00 | sekretariat@krj.ch

Reise-Route

Vormittag:

Jona – Westumfahrung – Autobahn – Gipf-Oberfrick

10.00 Uhr: Kaffeehalt unterwegs

Dornach – Ettingen – Mariastein

12.00 Uhr: Mittagessen im Klosterhotel Kreuz



Kloster Mariastein



Klosterkirche - Innenansicht

Nachmittag:

Röschenz – Laufen – Beinwil – Passwang – Oensingen – Autobahn –

Reiden – Dagmarsellen – Emmen – Zug – Hirzel – Jona

Zurück in Jona: ca. 18 Uhr

Kostenbeteiligung Fr 48.-

(Car-Fahrt, Kaffee+Gipfel & Mittagessen ohne Getränke)

Herzlich willkommen!

Aktives Alter Jona

Chur

Chur ist die älteste Stadt der Schweiz und liegt im Osten des Landes. Die



Stadt mit ihren rund 35 000 Einwohnern ist der Hauptort des Kantons Graubünden. Sie liegt im Norden des grössten Schweizer Kantons am Ostufer des Alpenrheins.

Chur befindet sich inmitten einer zauberhaften Bergwelt und lohnt einen längeren Aufenthalt. Es ist eine tolle Mischung aus urbanem Leben, sehenswerter Altstadt und fantastischer Natur mit schneebedeckten Alpengipfeln, was den ganz besonderen Reiz von Chur ausmacht.

Chur ist vielen Menschen, die auf dem Weg von Mitteleuropa und der Alpennordseite gen Italien fahren und dabei die San Bernardino Route benutzen, dem Namen nach bekannt. Die Stadt ist das Tor zur Graubündner Bergwelt und wird meist, im wahrsten Sinn des Wortes, links liegen gelassen. Auf der A 13 brausen die meisten letztlich nur an der Stadt vorbei.

Politische Gemeinde des Kantons Graubünden, Region Plessur. Chur liegt auf dem **Schwemmfächer der Plessur** und an der Mündung des Schanfiggs in das Tal des Rheins. Die urgeschichtliche und die römische Siedlung liegen wie die Altstadt in der Nische zwischen Pizokel und Mittenberg. Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts breitete sich Chur bis zum Rhein und bis zum sonnigen Hang des Lürlibads aus. Erstmals erwähnt wird es als Curia im 3. Jahrhundert n.Chr. im Itinerarium Antonini. Französisch Coire, italienisch Coira, roma-

nisch Cuir. Eingemeindet wurden der bischöfliche Hof Chur auf dem Felssporn über der Stadt 1852, die Siedlung Sassal 1939 und Maladers 2020. Die bäuerlichen Aussensiedlungen Masans und Araschgen gehören seit jeher zu Chur. Die Gebirgsrandstadt mit wenig Industrie ist Verkehrsknotenpunkt von Strasse und Bahn, Bischofssitz, Schul-, Spital- und Verwaltungszentrum sowie eidgenössischer Waffenplatz. Als Hauptstadt des Kantons Graubünden ist Chur seit 1803 Sitz der Regierung und seit 1820 ständiger Tagungsort des Parlaments des dreisprachigen Kantons. Chur ist Mittelpunkt der Agglomeration Churer Rheintal und beschäftigt Zupendler aus ganz Nordbünden. Da es in einem beträchtlichen Umkreis die einzige Stadt ist, erfüllt Chur für seine Grösse besonders viele zentralörtliche Funktionen.

<https://reiseziele.ch/chur-ein-rundgang-durch-die-aelteste-stadt-der-schweiz/>



Sakralbau aus dem 12./13. Jahrhundert

Die **Churer Kathedrale** ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Die Kirche hat als einzige frühmittelalterliche Bischofskirche der Schweiz ihren Rang über die Jahrhunderte bis in die Gegenwart am selben Standort bewahrt. Diese kirchliche Tradition kommt heute in der Architektur wie auch in den künstlerisch bedeutsamen Werken ihrer Ausstattung zum Ausdruck.

Der heutige Bau, er datiert aus der Zeit von ca. 1150 – 1272, besitzt noch eindeutig romanischen Charakter, wenn auch bereits gotische Stilelemente eingeflossen sind.

<https://www.bistum-chur.ch/kathedrale/geschichte/>



Chur: <https://www.suedostschweiz.ch/>

Anmeldung bis Freitag, 25. August an:

- Pfarramt Jona, Friedhofstrasse 3, Tel. 055 225 78 00
- oder elektronisch: sekretariat@krj.ch (Vermerk: Chur!)

Einstiegsort: KGH Jona Bollwies Jona Käserei Wagen

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Weiter Informationen: Werner Sutter, 055 225 78 31
oder Theres Simoness, 055 212 30 53